

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/089/ IX	
Sitzung am	: 17.03.2008	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 22:05

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.03.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Nicolai, Günther

Teilnehmer

Behr, Peter

Berg, Arne - Michael

Grote, Hans-Joachim

Hagemann, Holger-W.

Hahn, Sybille

Jäger, Thomas

Kahlsdorf, Jens

Leiteritz, Gert

Limbacher, Manfred

Matthes, Uwe

Paschen, Herbert

Plaschnick, Maren

Oberbürgermeister

für Herrn Lange, bis 21.30 Uhr
anwesend

für Herrn Paustenbach

für Frau Reinders, beratendes Mitglied

Verwaltung

Becker, Siegfried

Bosse, Thomas

Jellonek, Claudia

Martin, Susanne

Rickers, Holger

Thiele, Rajas

Trahm, Ursula

Weiß, Simone

Zug, Rainhard

Amt 10

Erster Stadtrat

Amt 20

Bildungswerke

Amt 68

Kulturwerk

Amt 20

Fachbereich 102, Protokoll

Amt 14

sonstige

Algier, Ute

Jach, Edith

Kahlert, Angelika

Krogmann, Marlis

Stadtvertreterin

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Stadtvertreterin

**Peihs, Heideltraud
Stender, Emil
Wochnowski, Karlfried**

**Stadtvertreterin
Stadtvertreter
Stadtpräsident**

**Entschuldigt fehlten
Lange, Jürgen
Paustenbach, Johannes
Reinders, Anette**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.03.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 08/0094

Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindewahlausschuss

TOP 5 : B 08/0084

AktivRegion Alsterland Grundsatzbeschluss

TOP 6 : M 08/0115

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

TOP 7 : B 08/0119

Veräußerung des Norderstedter Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an Stadt Waren

TOP 8 : B 08/0122

Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt

TOP 9 : B 08/0123

Bestellung der Werkleiter für die Stadtwerke Norderstedt

TOP 10 : B 08/0124

Neubau eines Standesamtes

TOP 11 : B 08/0126

Vertrag mit Eintracht Norderstedt zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes

TOP 12 : B 08/0080

1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009

TOP 13 : B 08/0121

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Kulturwerkes

TOP 14 : B 08/0120

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Bildungswerke

TOP 15 : B 08/0117
Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008/2009

TOP 16 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1 :
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn Neubau Feuerwehr Glashütte

TOP 16.2 :
Bericht Herr Grote- Entsendung in den Klimarat des Landes Schleswig-Holstein

TOP 16.3 :
Bericht Herr Grote - Zusatzkreisumlage

TOP 16.4 :
Anfrage Frau Plaschnick

TOP 16.5 :
Anfrage Frau Hahn - Rechtssicherheit für städtische Bedienstete bei Sponsoring-Maßnahmen

TOP 16.6 :
Anfrage Frau Hahn - Feuerwache Glashütte

TOP 16.7 :
Anfrage Frau Hahn - Briefzustellung

TOP 16.8 :
Anfrage Herr Matthes - Herold-Center

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 17.1 :
Anfrage Herr Matthes - Sponsoring 1. VCN

TOP 17.2 :
Anfrage Frau Hahn - Grundstücksangelegenheit

TOP 17.3 :
Anfrage Frau Plaschnick - Biographische Daten der Werkleiter der Stadtwerke

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.03.2008

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 4: B 08/0094
Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindevwahlausschuss**

Frau Plaschnick bittet, auch sie als stellv. Mitglied des Gemeindevwahlausschusses abzurufen und Frau Christine Müller als stellv. Mitglied neu zu benennen.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen diese Verfahrensweise.

Beschluss

Abberufung:	Herr Günther Nicolai
Abberufung:	Frau Maren Plaschnick
Neubenennung:	Frau Christine Müller

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B 08/0084
AktivRegion Alsterland Grundsatzbeschluss

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschluss

1. Die Bemühungen zur Bildung einer „AktivRegion Alsterland“* in der Rechtsform eines eingetragene Vereins unter voraussichtlicher Beteiligung

- der Städte Ahrensburg (Teilgebiet), Bargteheide, Norderstedt (Teilgebiet),
- der Gemeinden Ammersbek, Henstedt-Ulzburg (Teilgebiet),
- der Ämter Bargteheide-Land und Itzstedt mit ihren Gemeinden,
- des Amtes Kisdorf sowie
- der Kreise Segeberg und Stormarn

werden unterstützt. Hinsichtlich des ungefähr erfassten Gebietes wird auf die Karte Bezug genommen, die diesem Beschluss beigelegt ist.

2. Die Stadt Norderstedt ist bereit, sich an der Gründung des einzutragenden Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ als Gründungsmitglied zu beteiligen und ihm beizutreten.
3. Zum Ablauf des Monats, der der Gründung des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ folgt, erklärt die Stadt Norderstedt ihren Austritt aus dem Verein „Holsteins Herz e. V. – Region Segeberg-Stormarn“.
4. Überlegungen, unter Verzicht auf eine eigene Geschäftsstelle, die Geschäftsstelle von „Holsteins Herz e. V.“ mit dem AktivRegion-Management des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ unter Berücksichtigung des Vergabe- und Haushaltsrechts zu beauftragen, werden begrüßt.
5. Zur Sicherstellung des AktivRegion-Managements von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ beteiligt sich die Stadt Norderstedt bis einschließlich 2013, längstens jedoch für die Dauer ihrer Mitgliedschaft im Verein mit 0,50 € pro Einwohner und Jahr. Maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner, die in dem Stadtbereich leben, der zum Vereinsgebiet von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ gehört.

Es wird davon ausgegangen, dass die weiteren kommunalen Vereinsmitglieder sich in gleicher Weise beteiligen und dadurch sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kreise die Finanzierung des AktivRegion-Managements bis einschließlich 2013 sichergestellt ist.

6. Die gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie (IES), die für das Gebiet der künftigen AktivRegion Alsterland vom Institut AgendaRegio auf der Basis verschiedener Ideenwerkstätten unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und auf der Regionalkonferenz am 09.02.08 vom Plenum beschlossen wurde, wird mitgetragen.
7. Die Stadt Norderstedt erklärt hinsichtlich der späteren Durchführung von Einzelprojekten, die im Rahmen des ELER-Programms finanziert werden, ihre grundsätzliche Absicht, die nationale öffentliche Kofinanzierung sicherzustellen. Diese Absichtserklärung ergeht unter der Voraussetzung, dass zur gegebenen Zeit
- die Verwirklichung des jeweiligen Projektes im Interesse der Stadt Norderstedt liegt,

- für jedes Projekt ein gesonderter Beschluss der zuständigen Gremien zur Kofinanzierung erforderlich ist,
- die Haushaltslage der Stadt Norderstedt, die im konkreten Einzelfall erforderliche Kofinanzierung unter Berücksichtigung der sonstigen Aufgaben und der mittelfristigen Finanzplanung zulässt.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6: M 08/0115
Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

Die Vorlage „Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: B 08/0119
Veräußerung des Norderstedter Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an Stadt Waren**

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses, Herrn Oberbürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, der Veräußerung des von der Stadt / Stadtwerke Norderstedt gehaltenen Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an die Stadt Waren zum Preis von € 1.561.600 in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 8: B 08/0122
Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt****Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt die „Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt „ in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 08/0122.

Abstimmung:

Bei 10 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 08/0123**Bestellung der Werkleiter für die Stadtwerke Norderstedt**

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Kahlsdorf beantragt, die Personaldebatte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Kahlsdorf:

Bei 1 Ja-, 7 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

„Zum Werkleiter Finanzen wird zum 01.02.2009 der bisherige Kaufmännische Werkleiter Jens Seedorff bestellt.

Zum Werkleiter Vertrieb und Kommunikation wird zum 01.02.2009 der Geschäftsführer der wilhelm.tel GmbH Theo Weirich bestellt.

Zum Werkleiter Netze und Technik wird zum 01.02.2009 der bisherige Technische Werkleiter Axel Gengelbach bestellt.

Zum Ersten Werkleiter wird der Werkleiter Finanzen, Jens Seedorff, bestellt.“

Abstimmung gesamt:

Bei 10 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

TOP 10: B 08/0124**Neubau eines Standesamtes**

Frau Becker berichtet über die Planungen des Architekten Herrn Griesenberg.

Herr Matthes stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die FDP beantragt die Vertagung des Beschlusses bis zur Vorlage eines Prüfergebnisses mit folgendem Auftrag:

Der Hauptausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, in welcher Höhe Umbaukosten gegenüber dem vorgelegten Entwurf eingespart werden können:

- wenn durch den Umbau ‚lediglich‘ die Trauzimmer zuzüglich des Aufenthaltsraumes geschaffen würden
- und gleichzeitig die Archiv- bzw. Büroräumlichkeiten der reinen standesamtlichen Verwaltung im Bürobereich des Rathauses angesiedelt blieben.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Matthes ergänzt seinen Antrag um folgenden Spiegelstrich:

- oder die z. Zt. vermieteten Flächen voll zur Verfügung stünden.

Herr Rickers berichtet zu den Kostenschätzungen der Architekten.

Frau Hahn beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Paschen bittet um eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird von 19.45 Uhr bis 19.55 Uhr unterbrochen.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Hahn beantragt, dass die HU-BAU dem Hauptausschuss vorgelegt wird, bevor sie in die Stadtvertretung kommt.

Abstimmung über den Antrag von Frau Hahn:

Bei 7 Nein- und 4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 11: B 08/0126

Vertrag mit Eintracht Norderstedt zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes

Herr Grote bittet um Aussetzung der Entscheidung und weist auf die verteilte Tischvorlage mit folgendem Beschlussvorschlag hin:

Beschluss:

Einem vorzeitigen Baubeginn für den Umbau des Tennenplatzes sowie des Übungsplatzes jeweils in ein Kunstrasenspielfeld wird zugestimmt.

Begründung:

Mit der Vorlage B 08/0126 wurde dem Hauptausschuss ein Vertragsentwurf zur Finanzierung der vorbezeichneten Maßnahme vorgelegt.

Diese Vorlage wird hiermit zurückgezogen.

Der vom Verein Eintracht Norderstedt am 13.03. vorgelegte Zins- und Tilgungsplan zur Finanzierung der Baumaßnahme führt zu einer Veränderung der in § 2 Abs. 2 des Vertragsentwurfes vorgesehenen Verpflichtung der Stadt.

Vor dem Hintergrund der sich ergebenden Zinsbelastung bietet es sich an, mit dem Verein erneute Gespräche zu führen und gegebenenfalls auch über alternative Finanzierungsmodelle zu verhandeln.

Diese könnten dann im zuständigen Fachausschuss im April weiter diskutiert werden.

Damit der Verein aber weiter handlungsfähig im Bezug auf den eingebrachten Eigenanteil bleibt, ist es sinnvoll, zumindest dem vorzeitigen Baubeginn zuzustimmen.

Beschluss:

Einem vorzeitigen Baubeginn für den Umbau des Tennenplatzes sowie des Übungsplatzes jeweils in ein Kunstrasenspielfeld wird zugestimmt.

Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 08/0080

1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009

Herr Grote bittet um Ergänzung der Veränderungsliste um die lfd. Nr. 3 / Hauptamt / Zahl der Stellen: 1 / E-Gr. 12 / Einrichtung Bürgerbüro.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Für das Schulzentrum-Süd wird 1 Stelle einer / eines Sozialpädagogin / Sozialpädagogen bereitgestellt.“

Abstimmung über den Antrag von Frau Hahn:

Bei 3 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Jäger verlässt den Raum von 20.40 Uhr bis 20.43 Uhr.

Beschluss

Als 1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009 wird der Stellenplan 2008/2009 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum Stellenplan 2008/2009 beschlossen.

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2008/2009.

Abstimmung über die Vorlage B 08/0080 mit der Ergänzung der lfd. Nr. 3:

Bei 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 13: B 08/0121
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Kulturwerkes

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn bittet um Prüfung, ob die Regelungen gem. § 9 GemHVO auch auf Eigenbetriebe anzuwenden sind und bei einem Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb auch die entsprechenden HU- BAU vorliegen müssen.

Weiterhin bittet sie um Klärung, woraus sich die „Überdeckung“ im Wirtschaftsplan auf S. 6 in Höhe von 59.594 € ergibt.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch den Beschluss vom 2008 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

1. Es betragen	€
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.203.500
die Aufwendungen	3.930.806
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	2.727.306
1.2. im Vermögensplan	
die Einzahlungen	1.063.794
die Auszahlungen	1.063.794
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000,00

Abstimmung:

Bei 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 14: B 08/0120
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Bildungswerke

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn bittet um Klärung, wie sich die „Unterdeckung“ auf S. 9 des Wirtschaftsplanes im Jahr 2008 in Höhe von 5.563 und im Jahr 2009 in Höhe von 109.763 € ergibt.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch den Beschluss vom 2008 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

1. Es betragen	€	
1.1. im Erfolgsplan		
die Erträge	2.172.567	
die Aufwendungen	4.293.809	
der Jahresgewinn		
der Jahresverlust	2.121.242	
1.2. im Vermögensplan		
die Einzahlungen	133.300	
die Auszahlungen	133.300	
2. Es werden festgesetzt		
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00	
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00	
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00	

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 15: B 08/0117
Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008/2009

Herr Grote weist auf die verteilte Veränderungsliste hin.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Jäger verlässt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Zur Haushaltsstelle 7000.34500 169.000 € aus Fahrzeugverkäufen, veranschlagt in 2009, bittet Frau Hahn um folgende Angaben: Fahrzeug, Baujahr, Kilometerstand.

Zur Haushaltsstelle 1300.67900, Ansatz alt: 183.500 €, neu: 88.000 €, veranschlagt in 2008, bittet Frau Hahn um Begründung der deutlichen Reduzierung des Ansatzes.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2008/2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden
Im Haushaltsjahr 2008

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		1.933.000	181.193.200	179.260.200
die Ausgaben		1.933.000	181.193.200	179.260.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.664.700		48.481.400	51.146.100
die Ausgaben	2.664.700		48.481.400	51.146.100

Im Haushaltsjahr 2009

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
3. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		3.029.700	179.156.000	176.126.300
die Ausgaben		3.029.700	179.156.000	176.126.300
4. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	6.933.200		30.467.500	37.400.700
die Ausgaben	6.933.200		30.467.500	37.400.700

Es wird neu festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 941,95 Stellen auf 851,08 Stellen
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2008 von bisher 19.403.000 EUR auf 19.573.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Abstimmung über die Vorlage B 08/0117 einschließlich der Veränderungsliste:

Bei 7 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 16:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1:

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn Neubau Feuerwehr Glashütte

Die Anfrage von Frau Hahn zum Neubau Feuerwehr Glashütte wird wie folgt beantwortet:

Die Sohle der Fahrzeughalle ist fertiggestellt. Am 12.03. werden die Zisternen für die Regenwassernutzung geliefert und eingebaut. Dafür musste wegen der ergiebigen Niederschläge der letzten Wochen eine Grundwasserabsenkung erfolgen und eine befestigte Fläche für das Aufstellen des Krans hergestellt werden. Nach Einbau der Betontanks wird der Bereich verfüllt und die Grundwassersenkung wird eingestellt.

Bis zum 20.03. soll die Sohle des Sozialtraktes fertiggestellt sein.

Ab 07.04. errichtet der Stahlbauer die Stützen und Holzbinder der Fahrzeughalle. Anschließend werden die Wände gemauert.

Derzeit wird von dem Planungsbüro an ein Konzept für die Solaranlage unter Einbeziehung der Stadtwerke erarbeitet.

TOP 16.2:**Bericht Herr Grote- Entsendung in den Klimarat des Landes Schleswig-Holstein**

Herr Grote berichtet, dass er vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in den Klimarat des Landes Schleswig-Holstein entsendet wurde.

TOP 16.3:**Bericht Herr Grote - Zusatzkreisumlage**

Herr Grote berichtet über die Zusatzkreisumlage.

TOP 16.4:**Anfrage Frau Plaschnick**

Frau Plaschnick fragt zum Thema „Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006“.

TOP 16.5:**Anfrage Frau Hahn - Rechtssicherheit für städtische Bedienstete bei Sponsoring-Maßnahmen**

Frau Hahn gibt eine Anfrage als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 16.6:**Anfrage Frau Hahn - Feuerwache Glashütte**

Frau Hahn bittet um einen Bericht in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses zur Feuerwache Glashütte.

TOP 16.7:**Anfrage Frau Hahn - Briefzustellung**

Frau Hahn erinnert zum wiederholten Male an die Anfrage bzgl. der Tariftreue in Bezug auf die Briefzustellung durch die Stadt Norderstedt.

TOP 16.8:**Anfrage Herr Matthes - Herold-Center**

Herr Matthes fragt zum Herold-Center und der Einkaufs-Mall. Herr Grote antwortet direkt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.